

## Thüringer Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband e.V.

August-Röbling-Straße 11 • 99091 Erfurt • [www.tbrsv.de](http://www.tbrsv.de)



- **Rehabilitationssport**



- **Breitensport**



- **Wettkampf- und Leistungssport**



- **Inklusion**

**„Eine Chance zu sehen, ist keine Kunst.  
Die Kunst ist, eine Chance als Erster zu sehen.“**  
*(Benjamin Franklin)*



# Wir unterstützen

Helaba | 

## soziales Engagement

# aus Überzeugung.

Starke Verbindungen entstehen nicht von allein, sondern im Miteinander. Soziales Engagement hilft allen. Wer sich ehrenamtlich engagiert oder das Helfen zum Beruf macht, knüpft ein gemeinsames Netz der Unterstützung, das uns allen zugutekommt. Ein Engagement, das unsere Achtung und unseren Dank verdient.

**Werte, die bewegen.**

# INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
Grußwort des Thüringer Ministerpräsidenten	
Bodo Ramelow .....	4
Grußwort des Thüringer Ministers für Bildung, Jugend und Sport	
Helmut Holter .....	6
Gemeinsam aktiv im Behindertensport .....	9
Rehabilitationssport .....	10
Freizeit- und Breitensport .....	12
Wettkampf- und Leistungssport .....	13
Sportarten in Thüringen .....	15
Der TBR SV e.V. ....	34
Aus- und Fortbildung im TBR SV e.V. ....	44
Berichte aus dem Sport .....	49
Vereine des TBR SV e.V. ....	58



**SWE** Stadtwerke  
Erfurt Gruppe

**ERFURT  
CROWD**

**Erfurt steckt voller Ideen.**  
Unsere Onlineplattform zur Projektförderung in  
Erfurt. Machen Sie mit – als Unterstützer oder  
mit einer eigenen Idee. [www.erfurt-crowd.de](http://www.erfurt-crowd.de)

**SWE** Für Erfurt. [www.stadtwerke-erfurt.de](http://www.stadtwerke-erfurt.de)

**Grußwort  
des Thüringer Ministerpräsidenten  
Bodo Ramelow**



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Sportlerinnen und Sportler,

das Sportjahr 2024 ist erfolgreich gestartet, mit Höhepunkten wie der Landesmeisterschaft im Para Bogenschießen in Suhl und den Deutschen Meisterschaften in Para Leichtathletik in Erfurt. Ein einzigartiges Erlebnis, sowohl für die Athletinnen und Athleten als auch für die vielen begeisterten Zuschauerinnen und Zuschauer, waren gewiss auch die Special Olympics Nationalen Spiele Thüringen 2024. Für mich waren es sehr bewegende Spiele, bei denen beeindruckende Leistungen unter Beweis gestellt wurden und gleichzeitig ein grenzenloses Miteinander zu spüren war. Mit diesem sportlichen Großereignis ist es gelungen, den öffentlichen Fokus nicht nur auf die Belange der Menschen mit Behinderung zu richten, sondern vor allem auf das, was sie leisten – sportlich wie auch gesamtgesellschaftlich.

Aber auch außerhalb der großen Wettkampfbühne kann Sport Großes bewirken: Sport ist Bewegung und Begegnung zugleich und kann entscheidend zur Steigerung der Lebensqualität beitragen. Jeder Mensch sollte deshalb die Möglichkeit haben, entsprechend seiner individuellen Möglichkeiten Sport zu treiben. In fast jeder Disziplin können Menschen trotz Behinderung aktiv werden – das zeigt ein Blick in die vorliegende Jahresbroschüre des Thüringer Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbandes (TBRSV). Und das ist eine wunderbare Entwicklung, die in erster Linie denjenigen zu verdanken ist, die diese Angebote im Breiten- und im Leistungssport voranbringen und umsetzen: dem TBRSV, aber auch den Übungsleiterinnen und -leitern und den vielen ehrenamtlich Engagierten in den Vereinen.

Die Landesregierung unterstützt das Wirken des TBRSV, denn er leistet, als starke Interessenvertretung des Behinderten- und Rehabilitationssports, einen wichtigen Beitrag zur Vielfalt in unserem Land. Alle Menschen in ihrer

Vielfalt einzubeziehen, ihnen Teilhabe und Chancengleichheit zu ermöglichen, im Sport wie auch in allen anderen Lebensbereichen, bleibt weiterhin ein wichtiges Ziel der Landesregierung. Denn das ist Grundlage unserer gemeinsamen Vision einer inklusiven Gesellschaft, und ich danke allen, die an dieser gesamtgesellschaftlichen Aufgabe mitwirken.

Allen Sportlerinnen und Sportlern wünsche ich weiterhin viel Freude bei der Ausübung ihrer Disziplin und denjenigen, die an Wettkämpfen teilnehmen, persönliche Bestleistungen. In wenigen Monaten wird auf dem Place de la Concorde das paralympische Feuer entzündet und ich drücke unseren Thüringer Sportlerinnen und Sportlern, die noch im Rennen um die Qualifizierung zu den 17. Paralympischen Sommerspielen sind, die Daumen für ihre Nominierung und Teilnahme.

Ihr



Bodo Ramelow

Ministerpräsident des Freistaats Thüringen

## Der Patientenservice



# 116 117

Die Nummer mit den Elfen

Für akute, medizinische Hilfe wenden Sie sich bitte an die kostenlose Telefonhotline.



Patienten-Informationen:  
<https://patienten.kvt.de>

**Grußwort  
des Thüringer Ministers für Bildung,  
Jugend und Sport  
Helmut Holter**



Sehr geehrte Sportlerinnen und Sportler,  
sehr geehrte Unterstützerinnen und Unterstützer  
sowie Freundinnen und Freunde des Thüringer  
Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbandes,

das „Jahr des Schulsports 2024“ ist am 11. Januar 2024 thüringenweit mit einer „Bewegten Pause“ gestartet. Zahlreiche Schulen haben sich an der Aktion beteiligt.

Das Themenjahr wird von Politik und Sport bereits zum sechsten Mal, zuletzt im Jahr 2019, ausgerichtet. Kinder, Familien und Pädagoginnen wie Pädagogen sollen gemeinsam für das wichtige Anliegen – regelmäßige Bewegung für den Nachwuchs – sensibilisiert werden. Ein Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf dem Thema Inklusion. So fand die Eröffnung u. a. in der Schule am Zoopark in Erfurt statt, einem Förderzentrum mit Schwerpunkt „geistige Entwicklung“. Dort konnte man konkret erleben, wie Inklusion gelingen kann, wie auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität teilhaben konnten an den Bewegungsparcours und sportlichen Stationen.

Bewegt haben mich in diesem Jahr auch die Wettkämpfe, die positive Stimmung und die großen sportlichen Erfolge bei den Nationalen Winterspielen von Special Olympics Deutschland in Erfurt, Weimar und Oberhof. Ich habe herausragende Persönlichkeiten getroffen, Athletinnen und Athleten der unterschiedlichsten Disziplinen kennengelernt und ihre sportlichen und persönlichen Geschichten gehört; dabei geht es immer auch um Barrieren und den Umgang mit ihnen. Insgesamt war es ein tolles Großsportereignis in Thüringen, das die Sache der Inklusion und Barrierefreiheit im Sport hervorragend zur Geltung gebracht und vorangetrieben hat. Ich halte das für sehr wichtig, vor allem in Zeiten, in denen beides von bestimmter Seite auch wieder in Frage gestellt wird. Das dürfen wir nicht zulassen.

Für Sie alle ist gelingende Teilhabe, der Abbau von Barrieren und eine Kultur der Ermöglichung Alltag und gelebte Praxis. Für Ihre Arbeit möchte ich

Ihnen an dieser Stelle meinen Dank und meinen großen Respekt übermitteln. Und ich möchte Ihnen versichern, dass ich als Sportminister an Ihrer Seite stehe. Ihre Arbeit ermöglicht Menschen nicht nur sportliche Betätigung und körperliche Aktivität, sondern auch die Möglichkeit, ihr Selbstbewusstsein und ihre Lebensqualität zu verbessern. Den manchmal leider steinigen Weg zu gelebter Inklusion beschreiten wir gemeinsam. Mein Eindruck ist, dass das Sportland Thüringen in diesem Jahr schon viel gewonnen hat. Der Perspektivwechsel, den Sie durch Ihre Arbeit ermöglichen, trägt dazu bei, Inklusion erfahrbarer zu machen und damit Berührungängste abzubauen oder noch besser Ihnen vorzubeugen. Sie formulieren den Anspruch, Sport als Lebenshilfe und als Motivationsauslöser zu verstehen, und ich möchte Sie ermutigen, Ihre engagierte Arbeit auf diese Weise fortzusetzen, damit Inklusion und Teilhabe im Sport in unserer Gesellschaft selbstverständlich werden.



Helmut Holter

Thüringer Minister für Bildung, Jugend und Sport



**Das Thüringer Jahr des Schulsports 2024**  
widmet sich dem Thema  
„Bewegung und Inklusion“.

[schulsport-thueringen.de](http://schulsport-thueringen.de)



Foto: fotografthueringen.de

Freistaat Thüringen  Ministerium für Bildung, Jugend und Sport



# So gut fühlt sich Sicherheit an.

**Mit unserer Rundum-Beratung  
für Ihren optimalen Schutz.**

Sie finden uns in nahezu jeder Gemeinde in unseren SV Generalagenturen und Geschäftsstellen, bei unseren Partnern in allen Sparkassen oder über unseren Kundenservice: [www.sv.de](http://www.sv.de)

**SV** Sparkassen  
Versicherung

*Behindertensport erlangt in unserer Gesellschaft zunehmend an Bedeutung und Ansehen. Dies liegt vor allem an den herausragenden Athleten und Athletinnen. Doch hinter jedem Behindertensportler und jeder Behindertensportlerin stehen auch ein Trainer, ein Verein und natürlich auch der Verband.*

*Aufgrund ihrer persönlichen Geschichten, ihres Auftretens und ihres sportlichen Ehrgeizes begeistern Sportlerinnen und Sportler mit Behinderung auf ihre ganz eigene Art und Weise. Sie erreichen sportliche Höchstleistungen mit und ohne technische Hilfsmittel. Es ist faszinierend, die strahlenden Menschen mit verschiedenen Behinderungen zu sehen, die nach vollbrachter Leistung vor laufender Kamera Interviews geben, als würden sie dies täglich tun.*

Der TBRSV e.V. beschäftigt sich jedoch nicht ausschließlich mit Leistungssport, sondern setzt sich auch für den Breitensport der Behinderten ein und kümmert sich darüber hinaus um Sport für von Behinderung bedrohte und chronisch kranke Personen im Rehabilitationssport.

## **Was kann Sport bewirken?**

Sport ist ein gutes Mittel, um das Sozialverhalten zu verbessern und um Erfolgserlebnisse zu vermitteln. Außerdem kann Sport die Eigeninitiative sowie das Selbstbewusstsein steigern und ermöglicht eine bessere Grundlage für eine gesellschaftliche und berufliche Integration. Sport führt ebenso zu einem besseren und leichteren Umgang mit Behinderung im täglichen Leben, in der Freizeit oder mit der Familie.

# REHABILITATIONSSPORT

Rehabilitationssport wirkt mit den Mitteln des Sports ganzheitlich auf Behinderte, von Behinderung bedrohte und chronisch kranke Menschen ein. Diese Art von Sport ist eine ärztlich verordnete, sportliche Betätigung zum Erreichen eines Rehabilitationszieles für eine Vielzahl verschiedener Diagnosegruppen. Der Sport ist in Intensität, Umfang, Dichte und Übungsauswahl auf die Fähigkeiten, Fertigkeiten und den körperlichen Allgemeinzustand der Betroffenen abgestimmt. Die Anleitung der Sport- und Übungsgruppen erfolgt durch qualifizierte Fachübungsleiter mit Rehabilitationssport-Lizenzen.

Grundsätzlich ist die Verordnung von Rehabilitationssport zeitlich begrenzt. Im Regelfall bedeutet dies 50 Übungseinheiten. Bei bestimmten Indikationen sowie bei Kindern und Jugendlichen beträgt der Rehabilitationsumfang 120 Übungseinheiten und bei Herzgruppen 90 Übungseinheiten.

Das Ziel von Rehabilitationssport ist es, die Ausdauer und Kraft zu stärken sowie die Koordination und Flexibilität zu verbessern. Des Weiteren ist es wichtig, das Selbstbewusstsein zu stärken und Hilfe zur Selbsthilfe zu bieten. Außerdem sind die Inhalte auf die Verbesserung und/oder den Erhalt körperlicher Funktionen gerichtet. Rehabilitationssport bezieht pädagogische, soziale, psychologische und biologische Aspekte

in seine Handlungen ein und ist somit auf eine ganzheitliche Wirkungsweise ausgerichtet. Im Rehabilitationssport ist es wichtig, die Eigenverantwortlichkeit zu stärken und die trainierenden Personen zu einem langfristigen, selbstständigen Bewegungstraining zu motivieren.

Wir unterstützen den Sport für  
Menschen mit Behinderungen  
in Thüringen.

**Diakonie**   
Mitteldeutschland

[www.diakonie-mitteldeutschland.de](http://www.diakonie-mitteldeutschland.de)

## Vergütungssätze Rehabilitationssport ab 01.01.2024

Leistungen & Positionsnummern	Primärkranken-kassen Thüringen	VDEK*	DGVV / SVLFG	DRV Bund / Mittel-deutschland
Allgemeiner Rehasport (604503)	6,50 €	6,40 €	6,40 €	6,67 €
Rehasport im Wasser (604509)	8,30 €	8,92 €	8,92 €	8,94 €
Rehasport für Schwerstbehinderte (604507)	12,78 €	13,94 €	13,94 €	14,30 €
Herzgruppen - Erwachsene (604504)	9,75 €	10,08 €		10,37 €
Herzgruppen - Kinder (604508)	13,00 €	18,52 €		19,15 €
Übungen zur Stärkung des Selbst-bewusstseins (604510)	11,35 €	13,39 €	13,39 €	13,35 €
Allgemeiner Rehasport für Kinder (604511)	9,75 €	9,64 €	9,64 €	9,88 €
Rehasport für Kinder im Wasser (604512)	12,00 €	13,56 €	13,56 €	13,52 €
Rehasport für schwerstbehinderte Kinder (604513)	17,00 €	18,52 €	18,52 €	18,23 €
Rehasport in Herzinsuffizienz-gruppen (604514)	16,50 €	18,52 €		19,05 €

\*Günstigkeitsklausel vom VDEK ab 01.01.2024 vollständig gestrichen



Ingenieurgesellschaft für  
Wasserwirtschaft m.b.H.

Bierweg 27, 99310 Arnstadt  
Telefon 03628 5619-0  
eMail sekretariat@igfw.de  
www.igfw.de  
www.kanalnetzoptimierer.de



## Ihr Partner in Thüringen

*Abwasserentsorgung · Wasserversorgung · Straßenbau  
Beratung · Planung · Bauleitung · Vermessung · Datenbanken*

# FREIZEIT- UND BREITENSPORT



Freizeitsport ist eine freudvolle, sportliche Betätigung als Prävention für alle behinderten, leistungsgeminderten und gesundheitlich benachteiligten Menschen ohne ärztliche Verordnung

und ohne Streben nach Höchstleistung. Das Ziel des Freizeit- und Breitensports liegt viel mehr im Spaß und in der Freude, sich miteinander oder auch alleine zu bewegen.

Der TBRSV e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, einen breitflächigen Sport in Thüringen zu entwickeln, aus welchem Wettkampfsport und Leistungssport strukturiert entstehen können. Um dies zu erreichen, sind wir bestrebt, folgende Aspekte weiter zu entwickeln:

1. langfristiger, systematischer Trainingsaufbau,
2. Entwicklung von flächendeckendem, vielfältigem Breitensport im Wettkampf- und Freizeitbereich,
3. Integration von Kindergärten, Förderschulen und anderen Organisationen.

Um einen vielfältigen Breitensport in Thüringen zu gewährleisten, werden Sportfeste und Freundschaftsturniere in Behindertensportarten organisiert. Es werden Workshops zur Vorstellung einzelner Sportarten durchgeführt, und wir sind bemüht, die Zusammenarbeit mit den Vereinen stetig zu verbessern.



# WETTKAMPF- UND LEISTUNGSSPORT



Auch im Behindertensport ist es für die Athleten wichtig, nach Leistung und Anerkennung zu streben. Leistungsvergleiche auf nationaler oder internationaler Ebene werden auf höchstem Niveau absolviert.

Das Messen mit anderen Athleten und die Demonstration des eigenen Leistungsstandes vor Publikum ist dabei ebenso wichtig, wie sich selbst an seine körperlichen Grenzen und

Höchstleistungen heranzutasten und so Erfolge zu erzielen.



Auch im Behindertensport sind Wettkampf- und Leistungssport eine zielgerichtete sportliche Betätigung. Für eine faire Bewertung der sportlichen Leistung starten die Athleten je nach ihrem individuellen Grad der Behinderung in einer spezifischen Startklasse. Um die geforderten Leistungen zu erbringen und den Anforderungen gerecht zu werden, ist disziplinier-



tes, zielgerichtetes und stetiges Training nötig. Dabei gilt es, die eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten und den Umgang mit technischen Hilfsmitteln für die jeweilige Sportart zu perfektionieren. Um dies zu erreichen, ist die tatkräftige Unterstützung durch qualifizierte Trainer unerlässlich.



# ***SPORT KANN HÜRDEN ÜBERWINDEN.***

*Beim Abbau von Barrieren helfen wir gern!*



Nur in 7 % der Sportvereine in Deutschland gibt es Angebote für Menschen mit Behinderungen oder chronischen Krankheiten. Wir wollen Vereine und Kommunen stärker unterstützen, damit mehr Angebote gestaltet werden können.



[gruene-thl.de](http://gruene-thl.de)

# SPORTARTEN IN THÜRINGEN

Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg ... Im Behindertensport sind oftmals Offenheit, Kreativität und Einfallsreichtum gefragt, um genau diesen Weg zu finden. Es gilt, gemeinsam auszutesten, was möglich ist.

Der Deutsche Behindertensportverband beschreibt in seinem Handbuch Behindertensport<sup>1</sup> zahlreiche Sportarten, die auch in Vereinen im Thüringer Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband (TBR SV) betrieben werden und die wir in Folge in Kurzform vorstellen.

Grundsätzlich ist jede Sportart geeignet, sofern es keine Bedenken aus medizinischer Sicht gibt. Trotz Anpassungen und Hilfsmitteln ist allerdings nicht jede Sportart gleichermaßen für jede Behinderungsart und -ausprägung geeignet.

Das Ampel-System soll Ihnen zu den hier vorgestellten Sportarten eine Orientierung geben.

The infographic is divided into two main sections. The left section lists eight categories of people with disabilities, each accompanied by a small icon: a person with a brace on their leg, a person with a prosthetic leg, a person with a brace on their arm, a person with a prosthetic arm, a person with a small stature, a person with a white cane, a person with a hearing aid, and a person with a brain icon. The right section shows three colored squares with corresponding text: a green square for 'GRÜN sehr gut geeignet', a yellow square for 'GELB geeignet', and a red square for 'ROT nicht geeignet'.

-  Menschen mit Beeinträchtigung im Bereich der unteren Extremitäten
-  Menschen mit Amputationen im Bereich der unteren Extremitäten
-  Menschen mit Beeinträchtigung im Bereich der oberen Extremitäten
-  Menschen mit Amputationen im Bereich der oberen Extremitäten
-  Kleinwüchsige Menschen
-  Sehbehinderte und blinde Menschen
-  Schwerhörige und gehörlose Menschen
-  Menschen mit geistiger Behinderung

**GRÜN**  
sehr gut geeignet

**GELB**  
geeignet

**ROT**  
nicht geeignet

1 Das komplette Handbuch sowie weitere Informationen gibt es unter [www.dbs-npc.de/handbuch-behindertensport.html](http://www.dbs-npc.de/handbuch-behindertensport.html)



# Badminton

Badminton ist ein schnelles Rückschlagspiel, das entweder im Stehen oder mit Rollstuhl gespielt wird. Ziel ist es, den Federball mit einem Schläger so über das Netz zu schlagen, dass ihn die Gegenseite nicht regelkonform zurückspielen kann. Dabei ist das Spiel beendet, wenn eine Seite zwei Gewinnsätze für sich entscheiden kann.

Mögliche Spielvarianten sind die Einzeldisziplin, das Spiel im Doppel oder zu zweit in gemischten Teams. Eine besondere Variante stellt das INTEGRA-Badminton dar. Hier spielen Rollstuhlfahrer\*innen im Doppel zusammen mit Fußgänger\*innen. Gespielt wird auf einem 13,40 x 6,10 Meter großen Spielfeld mit einer Netzhöhe von 1,55 Metern. Im Rollstuhlbadminton gilt die Netzhöhe des klassischen Badmintons, allerdings wird das Spiel auf ein halbes Feld begrenzt (ohne den Bereich zwischen Netz und vorderer Aufschlaglinie). Badminton ist eine reine Hallensportart, da die leichten Federbälle äußerst windanfällig sind.

## So macht's allen Spaß

Damit Badminton allen Spaß macht, sollte vor allem Beweglichkeit im Schlagarm und im oberen Rücken vorhanden sein. Dazu kann im Training individuell getestet werden, welche Schlagbewegungen möglich sind. Badminton lebt von einer guten Auge-Hand-Koordination. Deshalb sollte gerade bei Menschen mit geistiger Behinderung, bei Menschen mit Einschränkung der oberen Extremitäten sowie bei Trainingsanfänger\*innen Wert auf eine gute Basis-Schulung gelegt werden.

Ein\*e Doppelpartner\*in kann für die notwendige Unterstützung auf dem Feld sorgen, um den Spielfluss und damit auch den Spaß am Sport für alle aufrecht zu erhalten. Ergänzend nimmt eine Verkleinerung des Spielfelds die Komplexität und Schnelligkeit aus dem Spiel.

Geeignet für



# Rollstuhlbasketball



Dribbeln, Passen, Werfen und schnelles Zusammenspiel im Team, das sind die Merkmale des (Rollstuhl-) Basketballs. Zwei Mannschaften mit jeweils fünf Spieler\*innen versuchen, einen Ball in den gegnerischen Korb zu werfen. Die Sportart wird überwiegend in der Halle, aber auch im Freien gespielt.

Rollstuhlbasketball ist die paralympische Variante mit eigenem Regelwerk. In dieser Sportart sind spezielle Sportrollstühle notwendig.

## So macht's allen Spaß

Im Rollstuhlbasketball spielen Damen und Herren sowie Menschen mit und ohne Behinderung im nationalen Ligabetrieb zusammen. Das Klassifizierungssystem ermöglicht Chancengleichheit, so dass Sportler\*innen mit unterschiedlicher Mobilitätseinschränkung und Menschen ohne Behinderung zusammen Spaß am Sport haben.

Insgesamt gibt es acht Stufen, je nach Art der Behinderung und den spezifischen Fähigkeiten wird den Spieler\*innen ein Punktwert zwischen 1 und 4,5 zugewiesen. Zusätzlich gibt es Bonuspunkte für Damen- und Jugendspieler\*innen. Sportler\*innen ohne Behinderung oder mit geringen Beeinträchtigungen erhalten die höchsten Werte. So darf jedes Team nach Addition der Werte aller Spieler\*innen auf dem Feld eine Maximalpunktzahl von 14,5 nicht überschreiten.

Geeignet für





# Boccia

Die Präzisionssportart Boccia ist eine Variante des Boule-Spiels, die ein hohes Maß an Koordination, Taktik und Konzentration erfordert. Der Jackball (Zielball) wird als erster Ball ins Feld geworfen. Ziel ist es, die eigenen Bälle näher am weißen Jackball zu platzieren als die Gegner\*innen. Hierbei ist Werfen, Schießen oder Rollen über eine Rampe möglich.

Es ist außerdem erlaubt, durch den eigenen Wurf die gegnerischen Bälle weiter vom Jackball zu entfernen oder in eine ungünstige Position zu bringen. Für jeden Ball, der am Ende näher als der der Gegner\*innen am Jackball liegt, gibt es einen Punkt.

Boccia kann im Einzel, im Doppel oder als Mannschaft, bestehend aus drei Spieler\*innen, gespielt werden, sowohl in der Halle als auch im Freien.

## So macht's allen Spaß

Boccia ist besonders auf die Belange von Menschen mit teils erheblich eingeschränkter Mobilität abgestimmt und eignet sich daher optimal als inklusive Sportart. Durch Hilfsmittel wie Rampen und einer Spielasistenz ist Boccia auch ohne Funktion der Arme oder Beine möglich. Spielasistent\*innen stehen während der gesamten Runde mit dem Rücken zum Spielfeld und dürfen die Rampe ohne Aufforderung der Spieler\*innen nicht bewegen.

Boccia kann problemlos mit dem Alltagsrollstuhl gespielt werden. Um die Sportart für alle zugänglich zu machen, dürfen die Bälle geworfen, gestoßen oder gerollt und mit der Hand oder dem Fuß gespielt werden. Spezielle Touch-Boards, die das Spielgeschehen taktil abbilden, öffnen die Sportart zusätzlich für sehbehinderte und blinde Menschen.

### Geeignet für



# Bogensport



Ruhe, Konzentration und kontinuierliches Üben sind im Bogensport der Schlüssel zum Erfolg. Geschossen wird mit Pfeil und Bogen auf eine im Durchmesser 122 bzw. 80 Zentimeter große Zielscheibe, die in verschiedenfarbige Ringe unterteilt ist. Die Ringwertung der Zielaufgabe sinkt dabei von zehn Punkten in der Mitte bis hin zu einem Punkt am äußeren Rand.

Bei dieser Präzisionssportart unterscheidet man in der Regel zwischen den beiden Bogenarten Compound und Recurve. Mit dem olympischen und paralympischen Recurve-Bogen schießen Sportler\*innen mit Pfeilen auf eine 70 Meter entfernte Scheibe. Beim Compound-Bogen, der bei den Paralympics zugelassen ist, beträgt die Entfernung 50 Meter. Die Sportart wird sowohl im Freien als auch in der Halle praktiziert.



## So macht's allen Spaß

Bogensport ist eine Individualsportart, die auch in Teamwettbewerben ausgeübt werden kann. Sie kann sowohl im Stehen als auch im Sitzen durchgeführt werden – je nach Art der Behinderung können Anpassungen vorgenommen werden. So können sich Menschen mit und ohne Behinderung ohne Regeländerungen miteinander messen, ideal als inklusive Sportart. Aufgrund des Einsatzes von Pfeilen muss sehr genau darauf geachtet werden, dass eine Selbst- oder Fremdgefährdung ausgeschlossen ist.

Bogenschießen war die einzige Sportart bei den erstmals im Jahr 1948 ausgetragenen „Stoke Mandeville Games“, dem Vorläufer der Paralympics.

Geeignet für





# Bosseln

Bei der Präzisions-sportart Bosseln kommt es darauf an, mit Kraft und Geschicklichkeit einen Schiebestock – die Bossel – möglichst exakt in ein Zielfeld zu werfen bzw. zu schieben. Die Bosseln sind mit einem geschwungenen Handgriff und Bürsten an der



Unterseite versehen, damit sie optimal über den Hallenboden gleiten können. Die Sportart, die ihre Wurzeln im Eisstockschießen hat, wird mit einem ca. 4,65 Kilogramm schweren Spielgerät betrieben. Jedes Team besteht aus je drei Spieler\*innen, auch Mixed-Mannschaften sind zugelassen. Bosseln ist nicht paralympisch, aber es werden jährlich Deutsche Meisterschaften ausgetragen.

Ähnlich wie beim Boccia ist es beim Bosseln erlaubt, mit dem eigenen Wurf die gegnerische Bossel aus dem Zielfeld herauszustößen oder die Daube innerhalb des Zielfelds in eine für den Gegner ungünstige Stellung zu bringen. Gewertet werden Bosseln im Zielfeld mit einem Punkt. Die Bossel, die der Daube am Nächsten liegt, zählt zwei Punkte. Gewonnen hat am Ende der sechs Spielrunden das Team mit der höchsten Anzahl an Punkten.

Geeignet für



## So macht's allen Spaß

Für die optimale Ausübung sollte ausreichend Beweglichkeit im oberen Rücken und im Schulterbereich sowie Griffkraft vorhanden sein. Bei Rollstuhlsportler\*innen oder bei Menschen, die im Sitzen spielen, können die Bosseln durch eine weitere Person angereicht werden. Laut Regelwerk kann die Bossel mit oder ohne Anlauf geworfen werden.

# Rollstuhlfechten



Konzentration, Präzision, Kraft und Reaktion sind entscheidend in der Zweikampfsportart Fechten, die im Einzel- oder Mannschaftswettkampf ausgetragen wird. Dabei kann zwischen drei verschiedenen Waffen gewählt werden, die sich hinsichtlich Aussehen, Gewicht, Regelwerk und Trefferfläche voneinander unterscheiden: Florett, Degen und Säbel.

Rollstuhlfechten ist die paralympische Variante mit eigenem Regelwerk. Hier zählt nur der Oberkörper als Trefferfläche – im Florett nur der Rumpf und im Säbel und Degen der Rumpf mit Armen und Kopf.

## So macht's allen Spaß

Fechten kann sowohl im Sitzen als auch im Stehen ausgeübt werden, dabei ist Rollstuhlfechten nicht nur für Rollstuhlfahrer\*innen geeignet. Fußgänger\*innen müssen sich lediglich zur Schaffung identischer Wettkampfbedingungen für das Gefecht in den Rollstuhl setzen.

Besonders eignet sich Rollstuhlfechten für Sportler\*innen mit einer Querschnittslähmung sowie mit Amputation oder Bewegungseinschränkungen im Bereich der unteren und oberen Extremitäten. Eine gute Beweglichkeit im Bereich der Arme ist jedoch in jedem Fall wichtig. Sehbehinderte und blinde Sportler\*innen fechten nach Gehör. Dabei versuchen die Sportler\*innen über die Waffenklinge die Stellung des\*der Gegner\*in zu ertasten und zu hören.



Geeignet für





# Fußball

Fußball lässt sich nahezu überall spielen, da in der Regel lediglich zwei Tore und ein Ball benötigt werden. Auch für Menschen mit Behinderung gibt es zahlreiche Varianten und Spielformen. Die Disziplinen

reichen vom Sitz-, Geh-, Amputierten- oder Prothesenfußball über Fußball für Menschen mit Zerebralparese (CP-Fußball), Wheelsocket oder E-Rolli-Fußball hin zum Fußball für gehörlose, sehbehinderte und blinde Menschen. Auch Menschen mit geistiger Behinderung haben viel Spaß daran (ID-Fußball oder Werkstattfußball).



## So macht's allen Spaß

Die Spielfeldmaße, die Spieldauer, die Anzahl der Spieler\*innen sowie das Regelwerk können je nach Disziplin leicht variieren. In einigen Disziplinen haben sich bereits nationale und regionale Ligasysteme entwickelt.

Derzeit ist Blindenfußball die einzige paralympische Disziplin. Hier ist der Ball im Inneren mit Rasseln versehen und auf diese Weise hörbar. Es gibt bereits zahlreiche Inklusionsteams, in denen Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung gemeinsam Fußballspielen. Die DFB-Landesverbände organisieren für diese Zielgruppe unterschiedliche regionale Wettbewerbsformate.

Geeignet für



# Goalball



Goalball ist ein inklusiver Mannschaftssport, der ursprünglich für sehbehinderte und blinde Menschen entwickelt wurde. Zwei Dreier-Teams spielen gegeneinander mit dem Ziel, einen Ball in das gegnerische Tor zu werfen, wobei die abwehrende Mannschaft versucht, dies unter Einsatz des gesamten Körpers, meist auf dem Boden rutschend, zu verhindern. Die Mannschaft mit den meisten Toren am Ende der zweimal zwölfminütigen Spielzeit gewinnt.

Die Spieler\*innen verlassen sich so in allen Spielaktionen ausschließlich auf ihren Tast- und Hörsinn. Aus diesem Grund ist der 1,25 Kilogramm schwere Ball, der äußerlich einem Basketball ähnelt, mit Glöckchen gefüllt. Goalball wird ausschließlich in der Halle gespielt. Während des gesamten Spiels muss absolute Ruhe herrschen, damit der Ball und auch die Aktionen des Gegners hörbar sind.

## So macht's allen Spaß

Beim Goalball können Menschen mit und ohne Sehbehinderung durch den Einsatz von Dunkelbrillen unter gleichen Voraussetzungen am Spiel teilnehmen. Knie- und Ellenbogenschoner sowie gepolsterte Hosen und Westen sind ratsam. Als Ersatz für die Dunkelbrille können anfangs auch Schlafmasken oder abgeklebte Skibrillen zum Einsatz kommen.

Goalball kann sowohl im Sitzen, Liegen und auch im Stehen gespielt werden.



Geeignet für





# Judo

Judo ist eine japanische Kampfsportart, bei der Würfe, Haltegriffe, Würge- und Hebeltechniken sowie Fuß- und Kontertechniken im Mittelpunkt stehen, unterschieden in Stand- und Bodentechniken. Das eigene Können kann von Stufe zu Stufe gesteigert und durch Gürtelprüfungen unter Beweis gestellt werden. Unterschiedlich farbige Gürtel zeigen die Graduierung und das technische Können auf.



An den Paralympics können derzeit nur Menschen mit Sehbehinderung teilnehmen. Für Sportler\*innen mit geistiger Behinderung gibt es regionale Angebote sowie Landes- und Deutsche Meisterschaften, international ist ID-Judo bei den Special Olympics World Games vertreten. Schwerhörige und gehörlose Menschen nehmen national in der Regel an den Veranstaltungen der Judoka ohne Behinderung teil, international gibt es die Deaflympics.

## So macht's allen Spaß

Neben dem sportlichen Aspekt schult Judo auch soziale Kompetenzen wie Selbstbeherrschung, Achtung vor dem Gegner, Respekt und Hilfsbereitschaft. Mit einfachen Anpassungen, unter anderem mit Blick auf Trainings- und Wettkampfinhalte, finden alle Spaß am Judo. Vor allem für Menschen mit geistiger Behinderung gilt es, die Komplexität der geforderten Aufgaben zu reduzieren. Auch der Umgang mit der eigenen Kraft und Stärke muss gezielt trainiert werden.

Geeignet für



# Karate



Karate entwickelte sich Anfang des 20. Jahrhunderts in Japan aus einer traditionellen asiatischen Kampfkunst. Bestandteil des Kampfsports sind verschiedene Schlag-, Stoß-, Tritt- und Blocktechniken sowie Fußfegetechniken, die zusätzlich der Selbstverteidigung dienen. Die Wettkampfdisziplin „Kata“ ist eine Abfolge genau festgelegter Angriffs- und Abwehrtechniken, die ohne Gegner\*innen durchgeführt werden. Bewertet werden diese nach technischer Ausführung, Atmung, Ausdruck und Dynamik. Beim „Kumite“ stehen sich zwei Karateka auf einer Kampffläche gegenüber und versuchen im Freikampf wertbare Stoß-, Schlag- und Tritttechniken umzusetzen. Verletzungen der Kampfpartner\*innen sind entsprechend der Kriterien in aller Regel ausgeschlossen.

## So macht's allen Spaß

Geeignet für



Im Karate gibt es ein Graduierungssystem, in dem das technische Können geprüft und mittels verschiedenfarbiger Gürtel eingestuft wird. Karate kann sowohl stehend als auch sitzend ausgeübt werden und bietet somit auch für Menschen mit Behinderung viele Möglichkeiten. So hat sich bspw. in der Disziplin Rollstuhlkarate ein eigenes Regelwerk und Wettkampfsystem entwickelt. Für sehbehinderte und blinde Sportler\*innen sowie Sportler\*innen mit geistiger Behinderung gilt das klassische Regelwerk. Im Wettkampfbereich des Behindertensports wird jedoch auf den Freikampf verzichtet.



# Kegeln

In der Präzisionssportart Kegeln geht es darum, mit kontrolliertem Schwung eine Kugel ins Rollen zu bringen, um möglichst viele der insgesamt neun Kegel umzuwerfen. Gekegelt wird einzeln, paarweise oder in (gemischten) Teams. Die richtige Technik bringt den Erfolg.

Die drei Bahnarten Classic-, Bohle- oder Scherenbahn unterscheiden sich sowohl durch ihre Beschaffenheit, als auch durch ihre Form leicht voneinander. Im Bereich des Sports von Menschen mit Behinderung finden auf Bohle- und Scherenbahnen Wettkämpfe im nationalen Ligabetrieb bis hin zu Deutschen Meisterschaften statt. Auf Classicbahnen gibt es darüber hinaus auch Europameisterschaften für sehbehinderte und blinde Sportler\*innen.

## So macht's allen Spaß

Da im Sitzen (Rollstuhl) oder Stehen gekegelt wird, finden mit nur wenigen Anpassungen alle Spaß am Sport. Als zusätzliche Unterstützung kann die Kegelschiene zum Einsatz kommen. Sehbehinderte und blinde Menschen sowie Rollstuhlfahrer\*innen benötigen ggf. Unterstützung beim

Anreichen der Kugel. Die meisten Bahnen besitzen rechts und links des Aufsatzbereiches leichte, für den Laien kaum zu bemerkende Auskerbungen, die sehbehinderte und blinde Menschen bei der taktilen Orientierung und richtigen Positionierung unterstützen können.



Geeignet für



# Leichtathletik



Schneller, höher, weiter durch Technik, Kraft und Koordination ist die Prämisse der Sportart Leichtathletik. Sie umfasst mehrere Individualdisziplinen und Mannschaftswettbewerbe aus den Bereichen Laufen, Springen (Track Events) und Werfen (Field Events). Durch die Vielfalt an Disziplinen, von denen einige stehend und sitzend ausgeübt werden können, bietet die Leichtathletik auch für Menschen mit Behinderung zahlreiche Möglichkeiten.

Im Wettkampfbetrieb gibt es zusätzlich zum Regelwerk des internationalen Leichtathletikverbandes Modifizierungen. In der Para Leichtathletik sind nicht alle Teildisziplinen des olympischen Sports vertreten. Das paralympische Sportangebot wird u. a. durch die Disziplin Race Running (RR) erweitert, die sich an Menschen mit zerebralen Bewegungsstörungen und eingeschränktem Gleichgewichtssinn richtet.

## So macht's allen Spaß

Durch die zahlreichen Disziplinen und unterschiedlichen Anpassungsmöglichkeiten lässt sich Leichtathletiktraining auch in heterogenen Gruppen gut umsetzen, so dass alle Spaß am Sport finden. Durch die Vielfalt des Laufens, Springens und Werfens ist die Leichtathletik vor allem im Schulsport und beim Erwerb des Deutschen Sportabzeichens weit verbreitet. Je nach Behinderungsart sind Sportprothesen, Rennrollstühle oder Wurfstühle erforderlich.



Geeignet für





# Rollstuhlrugby

Auch wenn es auf den Blick nicht so scheint: Rugby ist trotz körperbetonten Spiels ein Gentleman-Sport. Dafür sorgen Respekt und Fairplay.

Die Mannschaftssportart Rugby wird in zwei Varianten gespielt –

entweder mit sieben oder mit 15 Spieler\*innen. Aus dem sehr körperbetonten Sport hat sich die kontaktlose Variante Touch Rugby entwickelt, bei der man von Gegenspieler\*innen nicht berührt werden darf.

Rollstuhlrugby ist die paralympische Variante mit eigenem Regelwerk. Der Ball kann gepasst, gedribbelt oder auf dem Schoß transportiert werden.

## So macht's allen Spaß

Durch die unterschiedlichen Anpassungsformen finden alle Spaß an den verschiedenen Rugby-Varianten. Für Menschen mit geistiger Behinderung stellt Touch Rugby eine gute Alternative zum körperbetonten klassischen Rugby dar. Für Chancengleichheit im Rollstuhlrugby sorgt ein ausgeklügeltes Klassifizierungssystem, bei dem je nach Art der Behinderung Punkte an die Sportler\*innen vergeben werden.

Durch Anpassungen im Regelwerk ist diese Sportart besonders attraktiv für Menschen mit Querschnittslähmung, Tetraplegie, Spastiken, Muskeldystrophie, Dysmelien und Amputationen.



Geeignet für



# Schwimmen



Geeignet für



Schweben, gleiten, tauchen: Scheinbare Schwerelosigkeit schenkt im Wasser Freiheit. Aber grundsätzlich gilt: Jeder Mensch, ob mit oder ohne Behinderung, sollte das Schwimmen erlernen, um sich im Wasser sicher fortbewegen zu können. Die Schwimmstile unterscheiden sich in Brust-, Rücken-, Schmetterlings- und Kraulschwimmen. Beim Freistil ist jeder Schwimmstil zulässig.

Für den Behindertensport bietet das Schwimmen zahlreiche Möglichkeiten sowohl im Wettkampf als auch im freizeitsportlichen Bereich. Es ermöglicht in der Regel, unabhängig von der Art der Behinderung, eine Fortbewegung ohne Hilfsmittel und eröff-

net somit spannende und neue Bewegungsmöglichkeiten.

## So macht's allen Spaß

Die unterschiedlichen Schwimmstile lassen sich gut an die Voraussetzungen von Menschen mit Behinderung anpassen. Je nach Art der Behinderung eignet sich zum Erlernen das Brust- oder Rückenschwimmen. Zum Erlernen der optimalen Technik sind Kurzbahnen (25 Meter) besonders geeignet. Bodenkontakt im Becken sorgt für zusätzliche Sicherheit.

Schwimmen ist sowohl für körperliche wie auch für geistige Behinderungsformen möglich.



ERCOSPLAN ist ein weltweit tätiges, mittelständisches Unternehmen, das sich seit mehr als 7 Jahrzehnten auf Beratungs- und Planungsleistungen für die Mineralsalzindustrie spezialisiert hat.

## WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS

Wir beraten, bewerten, begutachten, planen, überwachen

### Hierfür stellen wir ein (m / w / d):

- Projektleiter Bautechnik / Tragwerksplanung
- Projektleiter Elektrotechnik
- Projektgenieur für Bergbau / Geotechnik / Spezialtiefbau
- Projektgenieur Umwelt / Genehmigungsplanung
- Vermessungstechniker
- Marscheidewesen / Geodäsie
- Technischer Zeichner – Fachbereich Industriebau
- Office Manager
- Projektassistent

Bitte richten Sie ihre Bewerbung an: [personal@ercosplan.com](mailto:personal@ercosplan.com)

ERCOSPLAN Unternehmensgruppe  
Mehr Informationen unter: [www.ercosplan.com](http://www.ercosplan.com)

**ERCOSPLAN**



# Ski nordisch & Biathlon

Ski nordisch umfasst die Wintersportdisziplinen Skilanglauf, Skispringen und die nordische Kombination als Verbund aus beidem. Biathlon, bestehend aus Langlauf und einem integrierten Schießwettbewerb, gilt als eigene Disziplin. Im Bereich des Behindertensports liegt der Fokus vor allem auf Skilanglauf und Biathlon, das je nach Disziplin im Einzel oder als Staffel ausgeübt wird.

Beide Wintersportarten können im Sitzen (mit Sitzschlitten) oder Stehen ausgetragen werden. Um im Wettkampf für Chancengleichheit zu sorgen, gibt es im Behindertensport ein Faktorsystem, das den Sportler\*innen je nach Art ihrer Beeinträchtigung einen Zeitvorteil verschafft.

## So macht's allen Spaß

Durch die Anpassungen des Materials finden alle schnell Spaß am Langlauf und am Biathlon. Sehbehinderte und blinde Sportler\*innen werden auf der Loipe von einem Guide unterstützt, der über verschiedene Kommandos Fahrhinweisungen gibt und so auf nahende Kurven, Anstiege oder Abfahrten vorbereitet.



Geeignet für



# Sportschießen



Geeignet für



Ruhe, Konzentration und Präzision sind in der Sportart Sportschießen für die Pistolen- und Gewehrdisziplinen erforderlich. Sie unterscheiden sich je nach gewählter Sportwaffe, Distanz zur Zielscheibe und deren Durchmesser sowie je nach Schießposition, Schussanzahl und Zeitlimit. Sportschütz\*innen können zwischen verschiedenen Gewehr- und Pistolendisziplinen wählen. Es gibt feststehende Zielscheiben oder spezielle Wurfscheiben.

Die Schießposition variiert zwischen stehend, sitzend oder liegend, weshalb der Sport auch für Menschen mit Behinderung sehr gut geeignet ist.

## So macht's allen Spaß

Durch die individuelle Anpassung der Sportwaffen und unterschiedliche Schießpositionen lässt sich der Schießsport einfach inklusiv umsetzen. Ein sogenannter Hilfsmittelausweis, der nach der Klassifizierung vom Deutschen Schützenbund ausgestellt wird, ermöglicht mit den dort eingetragenen und für den Wettkampf zugelassenen Hilfsmitteln, dass sich Sportschütz\*innen mit und ohne Behinderung ohne Regeländerung miteinander messen können.

Menschen mit geistiger Behinderung und Sportschützen im Jugendalter üben den Sport nur mit Lichtsportwaffen aus.



Gesund und fit?  
Dann schau doch mal vorbei und spende Blut!

DENN DEINE BLUTSPENDE HILFT KRANKEN UND VERLETZTEN MENSCHEN!

SCAN Me 

**Termine Mobile Blutspende + Öffnungszeiten Spendezentren**  
[www.blutspendesuhl.de](http://www.blutspendesuhl.de)  
Facebook/blutspende123  
Instagram/blutspendesuhl



**blutspendesuhl.de**  
facebook Instagram Twitter LinkedIn YouTube

Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH  
Albert-Schweitzer-Straße 15 · 98527 Suhl

# Barrieren abbauen!

Um mehr Menschen mit Behinderungen die sportliche Betätigung zu ermöglichen, müssen Barrieren abgebaut werden.

”

Dafür wollen wir die Sportvereine besonders fördern. Sportanlagen müssen inklusiv gestaltet werden.

**Die Linke**

Fraktion im  
Thüringer Landtag

[www.die-linke-thl.de](http://www.die-linke-thl.de) • [@linke\\_thl](https://twitter.com/linke_thl)

# Tischtennis



Tischtennis ist eine schnelle, spektakuläre und kraftvolle Rückschlagsportart, die im Einzel, im Doppel oder in gemischten Teams gespielt wird. Schmetterbälle erreichen Geschwindigkeiten von bis zu 180 km/h. Das Ziel besteht

darin, in zwei Gewinnsätzen Punkte zu sammeln, indem man mit einer geschickten Spielweise Fehler der Gegner\*innen provoziert und dabei eigene Fehler vermeidet. Im Bereich des Rollstuhlsports gibt es wenige Anpassungen mit Blick auf das internationale Regelwerk, bspw. bei der Schlagreihenfolge im Doppel und beim Aufschlag.

## So macht's allen Spaß

Am inklusiven Tischtennissport finden alle schnell Spaß, nicht zuletzt wegen der vielfältigen Anpassungsmöglichkeiten. Es kann stehend oder mit Rollstuhl gespielt werden. Durch individuelle Schlagtechniken ist das Spiel auch mit eingeschränkter Rumpf-, Schulter- und Armfunktion möglich.

Zusätzlich haben sich aus dem Tischtennis Disziplinen entwickelt, die speziell auf die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung abgestimmt sind. Polybat ist für Menschen mit starker Bewegungseinschränkung konzipiert, Showdown speziell für Menschen mit einer Sehbehinderung.

Geeignet für



## Das Präsidium des TBRSV e.V.



**Volker Stietzel**  
Präsident

**Esther Krapf**  
Vizepräsidentin  
für Recht



**Renate Blümling**  
Vizepräsidentin  
für Finanzen

**Mario Hochberg**  
Vizepräsident  
für Sport



**Dr. med. Frank Bauer**  
Landessportarzt

**Steven Glamann**  
Landeslehrwart



**Carsten Weiss**  
Landesjugendwart

**Hannelore Felgner**  
Landesfrauenwartin



## Geschäftsstelle des TBRSV e.V.

**Thüringer Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband e.V.**

**August-Röbling-Straße 11**

**99091 Erfurt**

Telefon: (03 61) 3 45 38 00

Fax: (03 61) 3 45 38 02

E-Mail: [info@tbrsv.de](mailto:info@tbrsv.de)

Homepage: [www.tbrsv.de](http://www.tbrsv.de)



unter Thüringer Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband e.V.

### Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 7.30 Uhr - 16.00 Uhr      Fr 7.30 Uhr - 14.00 Uhr

Mittwoch keine telefonischen Sprechzeiten.

### Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle:



#### **Gabor Uslar**

Geschäftsführer

Tel.: (03 61) 55 47 09 67

E-Mail: [gabor.uslar@tbrsv.de](mailto:gabor.uslar@tbrsv.de)

#### **Marion Platzdasch**

Sekretariat

Tel.: (03 61) 3 45 38 00

E-Mail: [marion.platzdasch@tbrsv.de](mailto:marion.platzdasch@tbrsv.de)



#### **Daniel Müller**

Leistungssportkoordinator

Tel.: (03 61) 3 46 05 39

E-Mail: [daniel.mueller@tbrsv.de](mailto:daniel.mueller@tbrsv.de)

#### **Stefanie Wallstein**

Sportkoordinatorin Breitensport/  
Inklusion

Tel.: (03 61) 3 45 38 01

E-Mail: [stefanie.wallstein@tbrsv.de](mailto:stefanie.wallstein@tbrsv.de)



#### **Sascha Balcerowski**

Aus- und Fortbildung / Inklusion

Tel.: (03 61) 26 27 97 76

E-Mail: [sascha.balcerowski@tbrsv.de](mailto:sascha.balcerowski@tbrsv.de)



FRAKTION THÜRINGEN



# Teilhabe durch Sport

## Barrieren abbauen und Gemeinschaft leben

Sehr geehrte Damen und Herren,

Menschen mit Behinderungen gehören in die Mitte unserer Gesellschaft. Jeder Mensch soll selbstbestimmt entscheiden dürfen, wie er arbeiten und leben will. Wir unterstützen die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in allen Bereichen des Lebens. Die CDU-Fraktion im Thüringer Landtag setzt sich dafür ein, Barrieren im Sport und darüber hinaus weiter abzubauen. Wir kämpfen für mehr Unterstützung beim Ausbau barrierearmer bzw. barrierefreier Sportanlagen, bei behindertengerechten Verkehrsverbindungen, Verkehrsmitteln und Gebäuden. Basis des Thüringer Sports sind unsere über 3.300 Vereine mit ihren knapp 60.000 Ehrenamtlichen. Sie leisten mit ihrem Engagement einen unbezahlbaren Mehrwert für unsere Gesellschaft. Deshalb wollen wir das Thüringer Ehrenamt weiter stärken und noch mehr Menschen als bisher für inklusive Sportangebote in unseren Vereinen begeistern. Sport überwindet Barrieren. Deshalb kämpfen wir für optimale Rahmenbedingungen innerhalb der Vereine und im gesamten Thüringer Sport!

Ihr

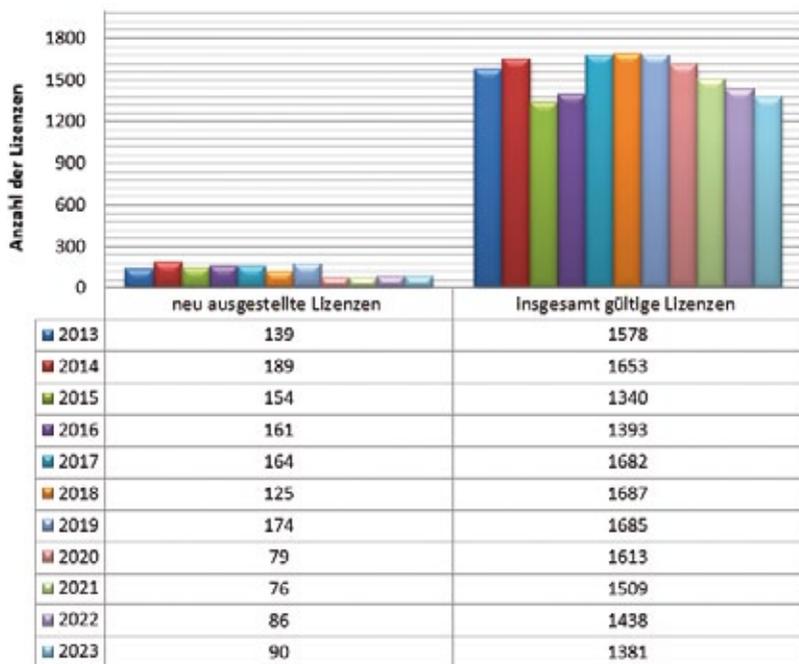
**Mario Voigt**  
Fraktionsvorsitzender



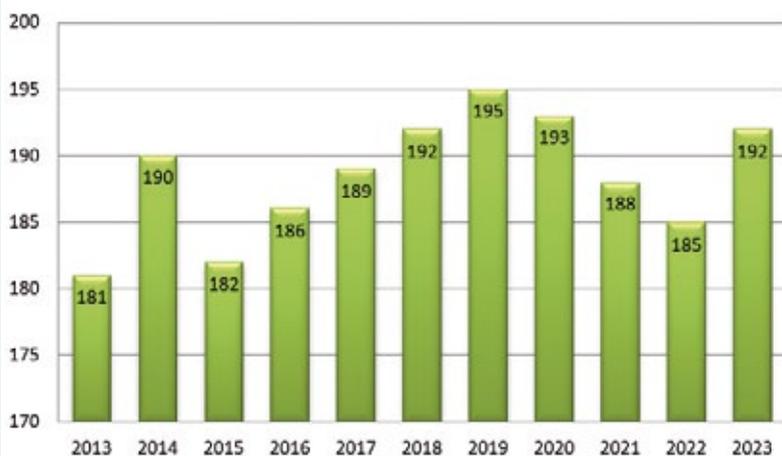
# FAKTEN ZUM TBRSV e.V.

Der Thüringer Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband e.V. ist der Zusammenschluss aller Behinderten- und Rehabilitationssportvereine sowie -abteilungen zu einem starken Dachverband, der die Interessen aller Mitgliedsvereine gegenüber Parlament, Regierung, Medien, Kostenträgern der Kranken-, Unfall- und Rentenversicherung, Förderern und Sponsoren sowie weiteren Partnern vertritt.

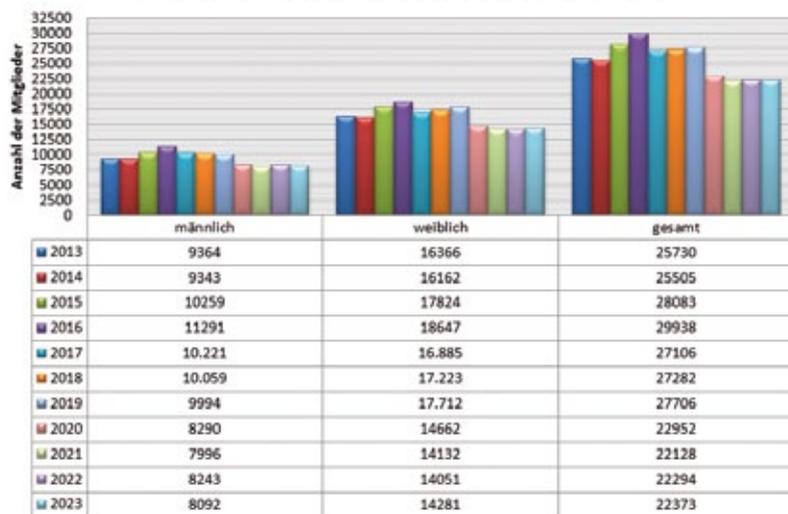
## Übungsleiterentwicklung TBRSV 2013-2023

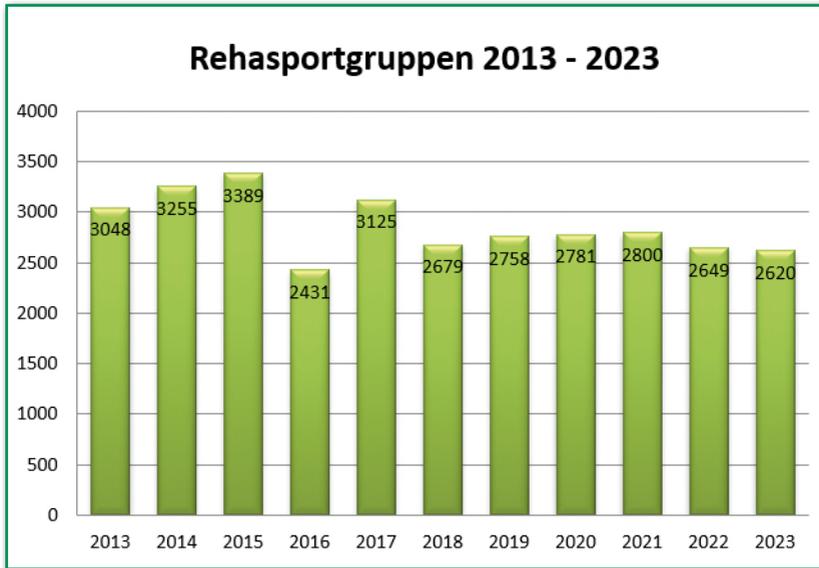


## Mitgliedsvereine 2013 - 2023



## Mitgliederentwicklung TBRSV e.V. 2013-2023





Hauptanliegen des Fachverbandes ist es, behinderten, chronisch kranken, leistungsgeminderten und älteren Menschen Möglichkeiten einer regelmäßigen sportlichen Betätigung mit medizinischer Überwachung im Rahmen eines vor Ort befindlichen Sportvereins zu bieten.

Sport im Sinne von Bewegung und Spiel kann helfen, mit einer Behinderung bzw. Erkrankung besser umzugehen, sie akzeptieren zu lernen und somit das psychosoziale Wohlbefinden zu verbessern.

Der TBR SV e.V. bietet zahlreichen Menschen die Möglichkeit, sich aktiv in den Sport einzugliedern. Die steigenden Mitgliederzahlen beweisen, dass die Sportangebote unserer Vereine gerne angenommen werden.



*gemeinsam  
aktiv*

Thüringer

BRSV

# TRAINER WERDEN IM REHA-SPORT



- ✓ Dein soziales Engagement
- ✓ Trainiere andere
- ✓ Für Deine Anerkennung
- ✓ Du kannst was bewegen...
- ✓ Du magst Gruppen und gehst gern voran?
- ✓ Viele Weiterbildungen für Dich!  
Der TBRSV hilft Dir dabei weiter...

*Werde professioneller  
Trainer und stärke  
Sportvereine in Deiner  
Region!*

Viele Vereine aus  
Thüringen!

**Mehr Informationen: TBRSV**

Thüringer Behinderten- und  
Rehabilitations-Sportverband e.V.  
August-Röbling-Straße 11  
99091 Erfurt  
info@tbrsv.de  
Kontakt unter:

**0 361-3453800**



DEUTSCHER  
BEHINDERTENSPORTVERBAND  
Foto- & Bildquellen des DBS  
picture alliance / DBS  
Ralf Kuckuck / DBS

# Öffentlichkeitsarbeit

## Internet

Unsere Homepage bietet Ihnen unter der Adresse

[www.tbrsv.de](http://www.tbrsv.de)

stets die Möglichkeit, sich über unseren Verband, Veranstaltungen, Aus- und Fortbildungen, Kontaktdaten sowie sportliche Angebote zu informieren und beantwortet Ihnen viele Fragen.

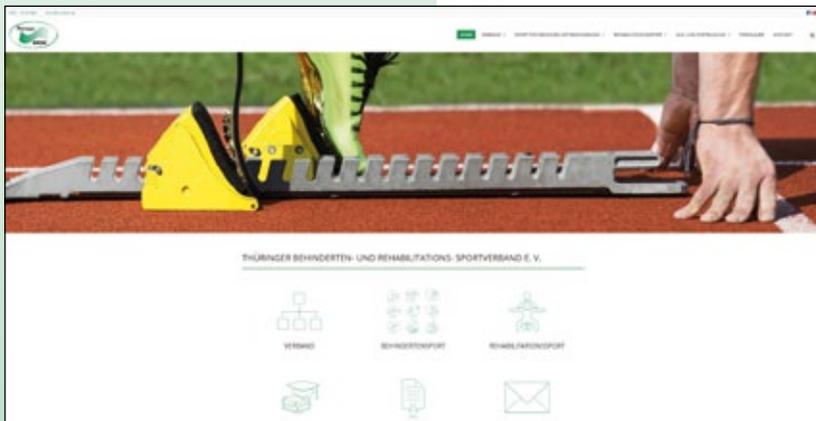


Image-Broschüren, Magazine, Jahresberichte

Auswahl unserer Kooperationspartner



Verlag Volker Herrmann  
Soziales Marketing

Hartmann-Ibach-Straße 103  
D-60389 Frankfurt

Telefon:  
+49 (0)69 / 49 084 111

herrmann@sozialesmarketing.de  
www.sozialesmarketing.de

## Zeitschrift

Um Vereine, Übungsleiter und Interessierte auf dem Laufenden zu halten, gibt der TBRSV e.V. zweimal im Jahr die Verbandszeitschrift „gemeinsam aktiv“ heraus. In dieser stehen alle wichtigen Veranstaltungen des vergangenen halben Jahres, Bekanntmachungen des Verbandes, Wettkampfergebnisse, Sportberichte sowie Neuigkeiten aus den Vereinen.



# Aufgaben im TBRSV e.V.



Leistungssport

Breitensport

Rehabilitationssport

Inklusion

Sport der Älteren  
Nachwuchsförderung

Ausbildung

Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit

# AUS- UND FORTBILDUNG IM TBRSV E.V.

Um qualitativ hochwertigen Sport anbieten zu können, bildet der TBRSV e.V. Übungsleiter für den Behinderten- und Rehabilitationssport aus. Die Lehrgänge finden nach den vom DBS erstellten bundeseinheitlichen Richtlinien statt und sind daher in allen Landesverbänden des DBS anerkannt.



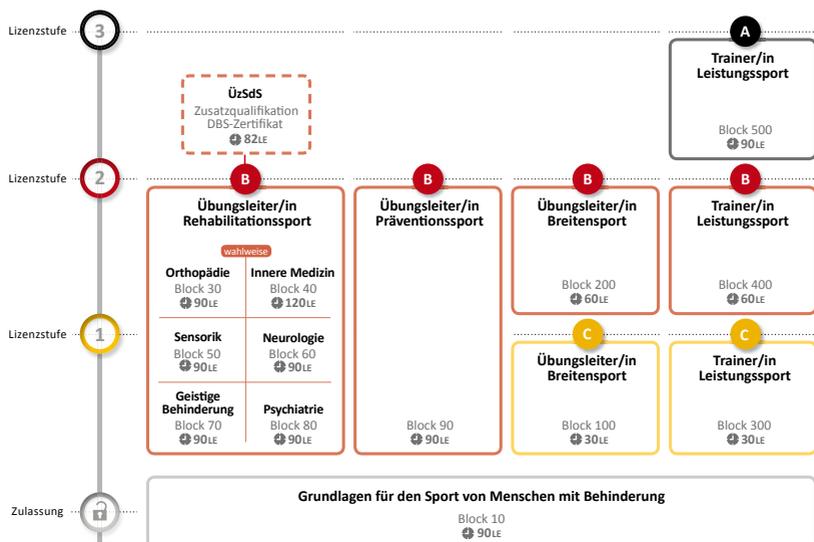
Deutscher Behindertensportverband e.V.  
National Paralympic Committee Germany

REHABILITATIONS-  
SPORT

PRÄVENTIONS-  
SPORT

BREITEN-  
SPORT

LEISTUNGS-  
SPORT



Übersds = Übungen zur Stärkung des Selbstbewusstseins  
 LE = Lerneinheit à 45min

**Ausbildungs- und Lizenzsystem**  
 im Deutschen Behindertensportverband

## Ausbildungsdauer

Die Ausbildung zum Fachübungsleiter „Sport in der Rehabilitation“ muss innerhalb von zwei Jahren abgeschlossen werden.

## Durchführung der Ausbildungslehrgänge

Die Durchführung eines Ausbildungslehrgangs findet bei einer Teilnehmerzahl von min. 10 bis max. 20 Personen statt.

## Bestätigung der Ausbildung

Nach ordnungsgemäßer und erfolgreicher Absolvierung und erfolgreicher Zahlung der Lehrgangsgebühren erhält jeder Teilnehmer eine Teilnahmebestätigung oder eine Lizenz, die als Nachweis der Ausbildung anerkannt ist.

Während des Lehrgangs dürfen maximal 2 LE versäumt werden. Soll der Ausbildungslehrgang trotzdem anerkannt werden, ist eine schriftliche Ausarbeitung zu den versäumten Ausbildungsinhalten in einem Umfang von fünf bis zehn Seiten anzufertigen und anschließend in der Geschäftsstelle des TBR SV e.V. einzureichen.

## Lehrgangsgebühren

Die Lehrgangsgebühren werden jährlich mit der Veröffentlichung des Lehrgangsplanes des TBR SV e.V. bekannt gegeben. Diese gelten für alle Vereinsmitglieder des TBR SV e.V.

**br** **Behinderung und Recht**  
Fachzeitschrift für Inklusion,  
Teilhabe und Rehabilitation

unter Mitwirkung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen

Schriftleitung: Eva Jäger-Kuhlmann, Münster, und Gerhard Zorn, Köln

Erscheint siebenmal jährlich; Bezugspreis jährlich € 140,- inkl. Versandkosten; ISSN 0341-3888

»br – Behinderung und Recht« ist die Fachzeitschrift für den öffentlichen, betrieblichen und privaten Bereich, die zuverlässig bei Fragen der beruflichen, sozialen und medizinischen Rehabilitation von Menschen mit Behinderungen weiterhilft. Aktuelle Beiträge, Mitteilungen und Hinweise erläutern wichtige Vorgänge in Gesetzgebung, Verwaltung, Medizin und angrenzenden Bereichen.

**Jetzt kostenlos  
Probeheft anfordern!**

RICHARD BOORBERG VERLAG  
FAX 07 11/73 85-100 · 089/43 61 564  
TEL 07 11/73 85-343 · 089/43 60 00-20  
bestellung@boorberg.de · www.boorberg.de

 **BOORBERG**

Die An- und Abreisekosten sowie die Übernachtungskosten müssen von jedem Lehrgangsteilnehmer individuell getragen werden.

## Lizenzen

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Lehrgangs erfolgt durch den TBRSV e.V. die Lizenzausstellung. Dazu müssen folgende Unterlagen vollständig beim TBRSV e.V. eingereicht werden:

- 1. Hilfe-Nachweis über 9 LE  
(max. 2 Jahre alt, nicht online)
- Hospitationen
- bei Sonderlehrgängen oder weiteren Anerkennungen die jeweilige Berufsurkunde bzw. Lizenz.

## DOSB-Lizenzmanagementsystem

Nach folgender Struktur werden in Thüringen Lizenzen ausgestellt und verlängert:

### Ablauf der Lizenzverlängerung

am Beispiel der Übungsleiterlizenz B Sport in der Rehabilitation  
Orthopädie

<b>Erstausstellung am</b>	20.02.2018
<b>gültig bis</b>	19.02.2022
<b>Fortbildung am</b>	15.07.2019
<b>Verlängerung</b>	ab 01.01.2022
<b>gültig bis</b>	31.03.2026

In diesem Beispiel wird die DOSB-Lizenz, gerechnet ab dem Ende der Gültigkeitsdauer, um maximal 4 Jahre bis zum Ende des laufenden Quartals verlängert. Die neue DOSB-Lizenz kann der/dem Lizenzinhaber/in allerdings erst mit Beginn des Quartals, in dem die Lizenz ausläuft, ausgestellt werden (hier ab 01.01.2022).

## Gültigkeitsdauer

Die Gültigkeit der Lizenz beginnt mit dem Ausstellungsdatum und endet mit Ablauf des zweiten bzw. vierten Kalenderjahres nach Erwerb.

Übungsleiter Rehabilitationssport	Gültigkeitsdauer
Bereich Orthopädie, Block 30	4 Jahre
Bereich Innere Medizin, Block 40	2 Jahre
Bereich Sensorik, Block 50	4 Jahre
Bereich Neurologie, Block 60	4 Jahre
Bereich Geistige Behinderung, Block 70	4 Jahre
Bereich Psychische Erkrankungen, Block 80	4 Jahre

Zur Verlängerung der Lizenz reichen Sie bitte Fortbildungen in Höhe von 15 LE vor dem Ablauf der Lizenz ein. Dabei müssen mind. 8 LE bei einer Fortbildung des TBR SV e.V. absolviert worden sein.

Weitere Informationen über Aus- und Fortbildungen erhalten Sie im Internet auf unserer Homepage ([www.tbrsv.de](http://www.tbrsv.de)) oder in unserer Geschäftsstelle.



**Der Reha macht es leichter.**  
Und das seit 30 Jahren!

Der **Reha-Einkaufsführer**, seit **30 Jahren** das Nachschlagewerk für Betroffene und deren Angehörige sowie Fachleute aus der Kranken- und Altenpflege, Verbände und soziale Einrichtungen. Informationen zu allen Bedürfnissen für Menschen mit einer Behinderung oder Einschränkung. **Bestellungen unter: [www.reha-einkaufsfuehrer.de](http://www.reha-einkaufsfuehrer.de)**



**Wer sportlich aktiv ist, tut damit nicht nur sich selbst etwas Gutes. Denn Sport bringt uns alle näher zusammen.**

Über 348.000 Thüringerinnen und Thüringer engagieren sich im Sportverein. Noch viel mehr unterstützen ihre sportlich aktiven Familienangehörigen, Freunde und Kolleg:innen. **Sport bedeutet Inklusion und Teilhabe.**

Damit das klappt, müssen die Bedingungen stimmen. **Als SPD-Fraktion setzen wir uns für den Erhalt und Ausbau der Sportstätten ein.**

**Dr. Cornelia Klisch**  
Sportpolitische Sprecherin

📍 @spdthueringen  
📧 @spdthl  
📍 SPD Thüringen  
🌐 [www.spd-thl.de](http://www.spd-thl.de)

**SPD** Fraktion  
**Thüringen**

## LAC Eichsfeld gewinnt den „Großen Stern des Sports“

Bundeskanzler Olaf Scholz und DOSB-Präsident Thomas Weikert haben den Thüringer Lauf- und Ausdauersportclub LAC Eichsfeld für seine Initiative „Guidenetzwerk Deutschland“ mit dem Großen Stern des Sports in Gold 2023 ausgezeichnet. Der LAC Eichsfeld erhielt ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro.

### Das „Guidenetzwerk Deutschland“

Das Registrierungs- und Vermittlungsportal hilft blinden und sehbehinderten Menschen, einen Guide zum gemeinsamen Sporttreiben zu finden – ein bislang einmaliges Tool in Deutschland. Durch das Netzwerk konnten seit dem Start im Mai 2021 bundesweit bislang fast 250 blinde und sehingeschränkte Menschen eine Begleitung finden. Rund 700 Guides aus ganz Deutschland sind inzwischen registriert und stehen für eine Vermittlung zur Verfügung. Seit dem vergangenen Jahr wurden zusätzlich

zum Walken und Laufen die Sportarten Ski Alpin und Ski Nordisch aufgenommen.

Geplant ist zudem eine Erweiterung um Schwimmen und Radfahren.

*Euer TBRSV e.V./  
Foto: BVR/DOSB*



## 8. TBRSV-Hallen-Fußball-Cup

### Ein Kopf-an-Kopf-Rennen

Unser 8. TBRSV-Hallen-Fußball-Cup der Förderschulen fand am 17.01.24 im Sportpark Erfurt statt. Bei bester Stimmung erlebten die neun ange-reisten Mannschaften aus ganz Thüringen 36 fair umkämpfte Spiele.

Lange Zeit war es ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen der Landen-bergerschule Weimar, dem FÖZ Nordhausen und dem FÖZ1 der Schule am Andreasried Erfurt. Letztendlich musste die Landenbergerschule den beiden anderen Mannschaften den Vortritt lassen.

Wir sagen herzlichen Glückwunsch an alle Sieger und Platzierte. Ein besonderer Dank gilt allen mitgereisten Zuschauern und Daumendrük-ckern, die am Spielfeldrand ihre Mannschaften angefeuert haben und damit für die tolle Stimmung sorgten.

Darüber hinaus geht ein Dankeschön an den Thüringer Fußball-Verband e.V. in Person von Mario Grund für die Unterstützung und den Sportpark Erfurt für die Bereitstellung der beiden Fußballfelder und die Versorgung.

#### **Last but not least unsere Einzelauszeichnungen:**

Bester Spieler: Jason Tiemann (Landenberger Weimar)

Beste/r Tormann/-frau: Felicitas Köpp (CJD Erfurt)

Bester Torschütze: Tyler Feller (FÖZ Andreasried)

*Euer TBRSV e.V.*



# Bogenschießen

## Thüringer Landesmeisterschaften



Das Thüringer Para-Team Bogensport.

schaft Thüringen zeigt schon seit vielen Jahren, dass auch Menschen mit mentaler Beeinträchtigung diese schöne Sportart ausüben können. Das konnten alle Sportler auch mit ihren Ergebnissen, die den Sportlern ohne Beeinträchtigungen nicht nachstehen, unter Beweis stellen. So qualifizierten sich bereits einige für die Deutsche Meisterschaft Anfang März in Lingen im Emsland.

*Text + Foto: Mario Oehme*

Der Thüringer Schützenbund (TSB) veranstaltete am 27. und 28. Januar 2024 die Landesmeisterschaft im Bogenschießen, bei der auch wieder Sportler des TBRVS in ihren Para-Klassen an den Start gingen. Das nutzten dieses Jahr mehr Vereine: Unsere Sportler kamen aus Schleiz, Nordhausen, Meuselwitz, Lucka und Gera.

Die BogenSportGemein-

**AOK PLUS**

AOK NAVIDA  
Jetzt App  
laden

Aus Liebe zur Gesundheit

## Immer für dich da

Mit der App AOK NAVIDA

Die Gesundheitskasse  
für Sachsen und Thüringen.



DEUTSCHER  
BEHINDERTENSPORTVERBAND

DEUTSCHE  
PARALEICHTATHLETIK  
MEISTERSCHAFTEN

15 | 06  
2024



OUT  
DOOR

ERFURT

Ausrichter:  
HSC Erfurt in Zusammenarbeit mit dem TBRSV e.V.

STEIGERWALDSTADION

# Deutsche Meisterschaften Para Leichtathletik

## Viele Rekorde

16 Thüringer Athleten aus drei Vereinen gingen bei den Deutsche Meisterschaften Para Leichtathletik am 24.02.2024 in Erfurt an den Start und erkämpften 5 Gold-, 6 Silber- und 7 Bronzemedailles. Dazu kamen noch 1. und 2. Plätze in Wettkämpfen, in denen wegen zu weniger Athleten keine Meistertitel vergeben wurden.

Eine Norm für die Paralympics von Irmgard Bensusan über 200 m und viele Deutsche und nationale Rekorde internationaler Starter zeugen davon, dass die DM eine paralympische Saison eingeläutet hat. In die Deutschen Rekorde fielen auch die beiden von Isabelle Foerder, die ihre gute Frühform bestätigt hat. Hoffen wir, dass sie weiter unverletzt bleibt und somit ihren Weg zu den Paralympics unbeirrt fortsetzen kann. Sie weiß selbst am besten, wie weit der Weg dahin noch ist und wie viel Schweiß da noch fließen wird.

Der zweite Lokalmatador mit paralympischen Erfahrungen, Daniel Scheil, kam aufgrund einer neuen Sitzposition beim Wurf noch nicht so ganz in die Saison, und so muss man sehen, wie es mit ihm weitergeht.

Eine schöne Überraschung erlebte die 15-jährige Pauline Schäfer, die ihre offizielle Ernennung zum Nachwuchskader mit erfüllter NK-2 Norm erhalten hat. Die Norm erreichte sie letztes Jahr beim „Heimspiel-Wettkampf“ in Leverkusen. In der Halle wurde sie diesmal in jedem Wettkampf Zweite und konnte mit drei Silbermedaillen, jeweils in persönlichen

### ALLES UNTER EINEM DACH

BADESPASS, ENTSPANNUNG & GENUSS



Lindenbühl 10 | 99974 Mühlhausen | Tel: (0 36 01) 4 01 23  
www.thuringentherme.de





Bestleistungen, mit guter Laune nach Hause gehen.

Eine freudestrahlende Alexandra Pietschmann wurde in ihrer Schandensklasse bei ihrem ersten Wettkampf Deutsche Meisterin. Sie unterstrich damit die guten Trainingseindrücke.

Die beiden jüngsten Teilnehmer der Meisterschaften überhaupt, Mary-Ann Völker und Paul Schaarschmidt (jeweils zehn Jahre), durften schon mal die Luft solcher Meisterschaften schnuppern. Sie nutzten diese Möglichkeit, um Wettkampferfahrung zu sammeln.

Hans-Reinhardt Hupe vom LAC Eichsfeld war zufrieden mit seinem Lauf über 3.000 m, genau wie die beiden Athleten Nils Paschold (jeweils Bronze) und Patrick Bergner (jeweils Silber) vom SV 1883 Schwarzara, die sich im Speer- und Diskuswurf Rolli duellierten.

Nach der DM in der Halle ist vor der DM Freiluft am 15.06.2024 im Steigerwaldstadion Erfurt.

*Text: Carsten Weiss / Fotos: TBRSV e.V.*

### **Para Leichtathletik-Training**

jeden Mittwoch ab 16:30 Uhr in der Hartwig-Gauder-Halle in Erfurt.  
Bei Interesse Voranmeldung über Stefanie Wallstein (Kontakt siehe Seite 35: Mitarbeiter der Geschäftsstelle).

## 6. Handicap Open Turnier im Para Tischtennis

Die Abteilung Tischtennis des SV Jena-Zwätzen richtete am 03.03.2024 das 6. Thüringer Handicap Open Turnier im Para Tischtennis des TBRSV e.V. (vertreten durch Sportkoordinator Daniel Müller) in der Sporthalle der Rautalschule Jena-Nord aus.

Nachdem sich in den vergangenen Jahren die Teilnehmerzahl doch recht überschaubar zeigte, wurden die Organisatoren in diesem Jahr förmlich überrannt. Über 65 Teilnehmer aus Mitteldeutschland meldeten sich, die Veranstalter mussten in Ermangelung einer größeren Halle rund 20 Sportlern und Sportlerinnen absagen. Somit fanden sich dann 43 Teilnehmer\*innen mit größeren oder kleineren Behinderungen ein.

Gespielt wurde in den Klassen WK 1-5 (4 TN), WK 8 (6 TN), WK 11 Damen (13 TN), WK 11 Herren (15 TN) sowie WK 10+AB (5 TN) im Gruppenmodus. In der WK 11 wurden zwei Gewinnsätze ausgespielt, in allen anderen die üblichen drei Gewinnsätze.

Der professionell agierenden Turnierleitung (Frank Schneider vom TTC Zella-Mehlis und Anita Körner vom SV Jena-Zwätzen) und ihren Helfern vom SV Jena-Zwätzen gelang es, die Spiele ohne Probleme durchzuführen und die Stimmung hochzuhalten. Egal, ob gewonnen oder verloren – Sportsgeist und Fairness standen immer im Vordergrund. Egal, ob 86 Jahre alt wie Wolfgang Wolter oder 14 Jahre wie Hannes Eichel – in dieser Sportart scheint das Alter keine Rolle zu spielen.

Bei der Siegerehrung erhielt neben den 1.- bis 3.-Platzierten jeder Teilnehmer eine Erinnerungsmedaille und eine Urkunde.

*Text & Foto: Torsten Petersen*



## Endrunde Landesmeisterschaft Kegeln des TBRSV

Gut präpariert waren die Bahnen in Saalfeld beim 5. und letzten Turnier zur inklusiven Landesmeisterschaft im Kegeln. Nachdem Einheit Arnstadt überraschend den TBRSV-Pokal gewonnen hatte, ging es darum, mit einer guten Mannschaftsleistung den Gewinn der Thüringer Landesmeisterschaft in der Kategorie „Sehbehinderung“ klarzumachen.

Aufgrund von Krankheit fehlte ein Teammitglied, und so lag es an KuF Ichttershausen 1, mit einer überragenden Mannschaftsleistung den Titel noch zu gewinnen. Dafür wurde extra die Mannschaft umgestellt. Nicht alle Athleten konnten ihr Leistungsvermögen abrufen, und so gab es 80 % Streichergebnisse. Für die Gesamtwertung wurden die besten drei Ergebnisse zusammenaddiert.

Auch die mehrfach Behinderten (WK 2/4), die Rollstuhlfahrer mit und ohne Rampe sowie die Sportler mit mentalen Einschränkungen kämpften um die Platzierungen. WK 2/4 spielte im Gegensatz zu allen anderen Wettkampfklassen im kombinierten Spiel (Volle/Abräumer).

Immer wieder schön zu sehen,



dass auch Rollstuhlfahrer (WK 7) den Weg zum Kegeln finden und viel Ehrgeiz in dem Sport beweisen.

Die Einzelwertung bei den mental Behinderten (WK 8) war in fester Hand von Rositz. Einheit Arnstadt siegte bei den Sinnesbehinderten und Rositz bei den mental Behinderten.

### Mannschaftswettbewerbe

Im Mannschaftswettbewerb der Kegler mit mentaler Beeinträchtigung waren nur zwei Mannschaften aus Rositz am Start. Hier setzte sich die 1. Mannschaft (Enge, Furchner, Lasser) mit 5010 LP gegen die 2. (Keiger, Häselmann, Nitzsche) mit 4567 durch.

Die Sinnesbehindertenwertung gewann die Mannschaft der SG Einheit Arnstadt/SSV Erfurt Nord mit 4363 LP vor der 1. Mannschaft des KuF Ichttershausen mit 4070. Platz 3 ging an den SV Jena-Zwätzen mit 3996 vor der 2. Mannschaft des KuF mit 3646.

Jetzt geht der Fokus Richtung Deutsche Meisterschaften (19. bis 21.07. in Weinheim). Bereits vom 11. bis 18.05. finden die Europameisterschaften der IBSA in Polen statt, und hier kämpft Susanne Henning für Thüringen um die Qualifikation.

*Text & Fotos: Uwe Henning*

#### **Gesamtergebnisse:**

**B1 (vollblind) Damen:** 1. Adelheid Rother 1208, 2. Karla Hofmann 983, beide KuF Ichttershausen

**B2 (stark sehbehindert) Damen:** 1. Susanne Henning 1572 (Arnstadt), 2. Karin Nosseck (Jena) 1480, 3. Simone Himmel-Münch (Arnstadt) 1476

**B3 (sehbehindert) Damen:** 1. Pauline Schumann (Jena) 594 Punkte

**B1 Herren:** 1. Dieter Klopfleisch (Jena) 1155 LP, 2. Dennis Ring (KuF) 1050

**B2 Herren:** 1. Klaus-Dieter Wolf 1659, 2. Matthias Lepkes (beide KuF) 1548, 3. Oliver Klopfleisch (Jena) 1432

**B3 Herren:** 1. Mathias Wachsmuth 1683 (Ichttershausen), 2. Manuel Jäger (Erfurt) 1383

**WK 2/4:** 1. Nino Schlamann (KuF) 1060, 2. Thomas Hanschke (Jena) 1046 LP

**WK 7 Damen:** 1. Kristin Marks (Rositz) 1779, 2. Martina Hanschke (Jena) 1733

**WK 7 Herren:** 1. Marko Friebe 1516 - Junioren: 1. Hannes Senger (beide Arnstadt) 1668

**WK 8:** 1. Kevin Lasser 1766, 2. Sebastian Keiger 1720, 3. Thomas Enge 1688, 4. Manuel Furchner 1686, 5. Ingolf Häselmann 1494 (alle Rositz), 6. Martin Wittmann 1419 (Erfurt), 7. Dirk Nitzsche (Rositz) 1377, 8. Mirko Ullrich (Erfurt) 1278

# VEREINE IM TBRSV E.V.

Stand 21.3.2024

SV Medizin Altenburg e.V.
Fitness- und Gymnastikclub 1990 Apolda e.V.
Turnverein Apolda e.V. 1856
1. HRSV 98 Arnstadt e.V.
SG "Einheit" Arnstadt e.V.
Fit für neue Wege e.V.
BSG Bad Langensalza e.V.
TSV Blau-Weiß Bedheim e.V.
BSSV für gesunde Knochen Eisenach e.V.
SV Einheit Eisenach e.V.
1. Erfurter Herzsportgruppe e.V.
1. Erfurter Schlaganfall-SG e.V.
Handicap Sports Club Erfurt e.V.
ISV Olympic Erfurt e.V.
Gesund & Fit Erfurt e.V.
Gesundheits- und Rehasportverein 1996 Gera e.V.
Integra Gera e.V. Mario Oehme
Reha- u. Gesundheitsgymnastik Gera e.V.
TSV 1886 Gera-Leumnitz e.V.
RSV Ilfeld e.V. Rehabilitations-Sportverein
SV Medizin Gotha e.V.
Schwimmverein 1906 Gotha e.V.
Verein für Rehasport u. Gesundheitstraining Jena e.V., Therapiezent. Jena GbR
Hainberger SV Greiz e.V.
1. SC 1911 Heiligenstadt e.V.

SG "Medizin Heiligenstadt" e.V.
Sportverein Pädagogik e.V. Hildburghausen
RSV Ilmenau e.V.
Jenaer Behindertensportverein e.V.
SV Jena-Zwätzen e.V.
USV Jena e.V.
ProVita Gesundheits- u. Reha-Sport e.V.
SV 1910 Kahla e.V., Koronarsportgruppe Ines Fuchs-Fedrich
"gesünder leben" e.V.
Budozentrum Eisenach e.V.
Meininger SV "Wasserfreunde" e.V.
1. Schwimm- und Gesundheitssportverein Mühlhausen e.V.
SV Medizin Nordhausen e.V.
WSV Oberhof 05 e.V.
1. SV Pößneck e.V.
Behinderten- und Reha-Sportverein Rudolstadt e.V.
Turn- und Spielverein 90 Rudolstadt e.V.
Gesund & Fit Gesundheitssport e.V.
1. SSV Saalfeld 92 e.V.
Gesundheitssportverein Schleiz e.V.
KSV Ranis 01 e.V.
Schmalkalder Herzsportgruppe Gesundheit und Rehabilitation e.V.
Turn- und Sportverein Schmölln e.V.

SV 1883 Schwarzta e.V.
BRSK Kyffhäuser e.V.
Rehasport-Verein Levin e.V.
SV 1899 Vieselbach e.V.
TuS "Osterburg 90" Weida e.V.
Behindertensportverein Weimar e.V.
DLRG Weimar e.V.
Weimarer Sportverein e.V.
SV Winterstein 90 e.V.
SV "Ambulante Herzgruppen" e.V. 1985 Zella-Mehlis
Turn- und Sportverein Zeulenroda e.V.
Osteoporose SHG Schwarzta und Umgebung e.V.
SHG für Osteoporose u. Arthrose Suhl e.V.
Osteoporose SHV Zella-Mehlis e.V.
BSSV Arnstadt 99 e.V.
Erfurter Hüft- und Knie-Reha-SV e.V.
Friends e.V.
SV Schmalkalden 04 e.V.
Osteoporose SHG Schmalkalden und Umgebung e.V.
Reha-Sport-Bildung e.V.
Gesundheitssportverein Gera e.V.
FUN-Sportverein VITAL e.V. Rudolstadt
1. Gesundheitssportverein Suhl e.V. im Sportcenter Suhl
Landsportverein Ziegelheim e.V.
USV Erfurt e.V.
SV Physio-Fit Breitenworbis e.V.
ISV Beerwalde e.V.

Verein für Gesundheitssport und Sporttherapie Suhl e.V.
RSV Mühlhausen e.V.
Heilbewegung im RZ Jena e.V.
Friedrichrodaer Freizeit-Verein e.V.
Fit und Gesund Eichsfeld e.V.
Meininger Verein für Gesundheit, Bewegung und Sporttherapie e.V.
Verein für Fitness, Kampfkunst und Trendsport e.V.
Bushido - Karate e.V. Waltershausen
SV Nordic Walking Kindelbrück e.V.
Gesundheits- und Rehasportverein Nordhausen e.V.
Verein für Gesundheits- und Rehabilitationssport Tabarz e.V.
KJV Kempo Wutha-Farnroda 1994 e.V.
Academy of Life e.V.
Bewegung pro Gesundheit e.V.
Physio-Aktiv Schwarzta e.V.
ANAT e.V.
Verein für Reha- und Gesundheitssport Gera e.V.
Asiatisches Bewegungszentrum e.V.
Reha-Sport Apolda e.V.
1. Karate Verein Erfurt e.V.
Turnverein Weißendorf e.V.
Jena Caputs e.V.
Zentrum für Rehabilitations- und Gesundheitssport Pößneck e.V.
CDK-Breakdown Zella-Mehlis e.V.

## Impressum

Herausgeber: Thüringer Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband e.V.  
August-Röbling-Straße 11 • 99091 Erfurt  
Tel. (03 61) 3 45 38 00 • Fax (03 61) 3 45 38 02  
E-Mail: tbrsv@t-online.de • www.tbrsv.de

Redaktion: Uslar Gabor (V. i. S. d. P.)  
Anschrift s. o., Tel. (03 61) 3 45 38 00

Anzeigen-  
verwaltung: Verlag Volker Herrmann - Soziales Marketing -  
Hartmann-Ibach-Straße 103 • D-60389 Frankfurt  
Tel. (0 69) 49 08 41 11 • E-Mail: herrmann@sozialesmarketing.de  
www.sozialesmarketing.de

Satz & Layout: uz text & design • Frühlingstraße 4 • 63924 Kleinheubach  
zimmermann.uschi@t-online.de

Druck: Unitedprint.com Vertriebsgesellschaft mbH  
Friedrich-List-Straße 3 • 01445 Radebeul • Tel. (03 51) 7955 06 50

Wir danken allen Inserenten für ihre Unterstützung  
bei der Herausgabe dieser wichtigen Broschüre.

**AWO SANO Feriencentrum Oberhof**

[www.awosano.de](http://www.awosano.de)

# Auf zum Rennsteig

Vereins- und Gruppenfahrten in  
die barrierefreie Sport- &  
Tourismusregion Oberhof

Direkt am Rennsteig liegt unser AWO SANO Feriencentrum  
Oberhof, der ideale Ausgangspunkt für Ihre Vereins- oder  
Gruppenfahrt.

**Wir bieten Ihnen:**

- Barrierefreie Zimmer • Sauna und Fitnessbereich
- Restaurant • Veranstaltungstechnik • Gruppenräume
- WLAN • Kleinfeldsportplätze

Wir freuen uns auf Sie!



Feriencentrum Oberhof  
Zellaer Straße 48 | 98559 Oberhof  
Tel.: 036842 2810

E-Mail: [info@feriencentrum-oberhof.de](mailto:info@feriencentrum-oberhof.de)



Gesundheitssportverein Klinikum Bad Salzungen e.V.
Reha-Vital e.V.
SKI-CLUB Steinbach-Hallenberg e.V.
Männerturnverein 1860 Erfurt e.V.
Reha- und Präventionssportverein Eisenach e.V.
SV Aufbau Altenburg e.V.
Gesund und Sport Erfurt e.V.
Rehabilitationssportverein Steinheid e.V.
Gesundheits- u. Freizeitsportverein e.V.
Sport-Aktiv-Verein e.V.
Rehasport-Verein Bad Sulza e.V.
Sonneberger Gesundheitssportverein e.V.
Rückgrad Hildburghausen e.V.
Vfl Kahla e.V. p.Adr. Studio Jens Friedrich
Reha & Gesundheitssport Dermbach e.V.
SV Physio-Fit Holzthaleben e.V.
BSG AKTIWA Gera e.V.
physio-life Reha-Sport Meiningen Verein für Gesundheit und Bewegung e.V.
Verein für Gesundheitssport Ilmenau e.V.
Freie Turnerschaft 1990 Eisenach e.V.
SV Fortuna Großschwabhausen e.V.
Skiclub Mengersgereuth-Hämmern e.V.
Gesundheitssportverein Thuringia Rudolstadt e.V.
Fitness- und Gesundheitszentrum e.V.
Bessere Haltung e.V.
Privil. Schützengesellschaft Saalfeld a.S. 1446 e.V.

SV Fit durch Bewegung e.V. Jena
JSC "Jigoro Kano" Stotternheim e.V.
Thüringer Gesundheitssportverein e.V.
Sporticus e.V.
Camburger Bogenschützen e.V.
SG Falken 1948 e.V.
SV Zentrum für Bewegung e.V.
Reha-Sportverein Ringwiese e.V.
Rehabilitations- und Gesundheits-sportverein Thüringen e.V.
LAC Eichsfeld e.V., Abt. "Laufschule für Blinde"
ESV "Lokomotive" Leinefelde e.V.
Reha Physio Weida e.V.
VfB Grün-Weiß Fehrenbach 28 e.V.
Trainingszentrum für Gesundheit und Wohlbefinden Gera-Lusan e.V.
SRH Gesundheitssportverein Südthüringen e.V.
Freizeit-Sportverein Wolkenrasen e.V.
Rehasport Weimar e.V.
SV Blau-Weiß Holungen e.V., Abteilung Gymnastik/Reha
TischtennisZentrum SPONETA Erfurt e.V.
Otto 10 e.V., Abt. Freizeitsportgruppe
DLRG Leinefelde-Worbis e.V., Abteilung Reha-Sport
Karate Dojo Chikara Club Erfurt e.V.
Schützengesellschaft Barchfeld/Werra 1886 e.V.
Polizeisportverein Weimar e.V.

GesundheitsSportVerein Leinefelde-Worbis e.V.
Joy Gesundheits- und Sportverein e.V., c/o Stefanie Lösch
RSB Thuringia Bulls e.V.
REHA-Sportverein Mitteldeutschland e.V.
Kraftsport- und Fitnessverein Ichttershausen e.V.
bewegt e.V.
Kegelsportverein Rositz e.V.
Wintersportverein 1907 Steinbach e.V., c/o Heiko Kley
DUSlgo e.V.
TTV Hydro Nordhausen e.V., c/o Eric Holzberger
Probstzellaer SV e.V.
SV Gehren 1911 e.V.
Sei lebenswert e.V.
Schleuse-Sport e.V.
SG Schnellmannshausen e.V.
BOWTEAM e.V. Bogensport, Nordhausen
SV Preußen Bad Langensalza e.V.
Lauf-Sport-Akademie Erfurt e.V.
RehaSport in Erfurt e.V.
Herzintakt e.V.
Turn- und Sportverein Arnstadt e.V.
SG Eintracht Wendehausen e.V.
JSV Erbstromtal e.V.
pro Sport Kyffhäuser e.V.
Erfurter Bowling Löwen e.V.

TSV "1920" Mehrstedt e.V.
TTC Zella-Mehlis e.V., c/o Marc Wünsche
SV Stahl Unterwellenborn e.V.
SV Empor Eishausen 90 e.V.
BogenSportGemeinschaft Thüringen e.V.
FSV 1950 Gotha e.V.
Thüringer Sportverein Eisenach e.V.
SSV '91 Kleingeschwenda/A. e.V.
RSV Gesund+ e.V., c/o K.Siebenbrodt
Eisenbahner-Sportverein Lokomotive Arnstadt e.V.
Förderverein Hochsprung mit Musik e.V.
MTV 1861 Greußen e.V.
GSV Bad Langensalza e.V.
Mein Rehasport e.V.
SV Grün-Weiß Wasungen e.V.
Boßelverein Kartoffelvollerntemaschine Weimar e.V.
FamilienSportverein Suhl e.V.
Verein für Sport- und Gesundheitsförderung Vogtland e.V.
VfB Oberweimar e.V., Abt. Runclusive
Förderverein Schießsportzentr. Suhl e.V.
Verein für Rehasport, Tanz & Fitness Gera e.V.
SSV Erfurt Nord e.V., Abt. Beh.- und Rehasport
SG Eigenrieden 1960 e.V.

**Auskünfte zu den Vereinen** über den TBRSV e.V., Tel. (0361)3453800, E-Mail: [tbrsv@t-online.de](mailto:tbrsv@t-online.de)



**MATTHÆI**

# WIR BAUEN AUF GEMEINSCHAFT

Ob im Sport oder auf der Baustelle: Die wirklich großen Ziele im Leben erreicht man nur im Team. Wenn sich eine Hand auf die andere verlassen kann, wird man gemeinsam wachsen. Wir unterstützen diese Werte in unserem Unternehmen. Und darum unterstützen wir auch den Thüringer Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband. Weil wir gemeinsam stärker sind.

[www.matthaei.de](http://www.matthaei.de)

# ERFURT – erlebbar für alle



**Erfurt**   
LANDESHAUPTSTADT  
THÜRINGEN  
Tourismus & Marketing



**Barrierefreie Angebote in Erfurt** für blinde, sehgeschädigte, gehörlose sowie in ihrer Mobilität eingeschränkte Gäste:

- Stadtführungen und -rundfahrten (z. B. in Gebärdensprache)
- spezielle Arrangements und geeignete Übernachtungsangebote entsprechend Ihren individuellen Bedürfnissen und Wünschen

Die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH unterstützt Sie gern!

> TICKETS

> STADTFÜHRUNGEN

> HOTELS & PENSIONEN

> ERFURT-PROGRAMME

Erfurt Tourist Information

Tel. +49 361 66 40 0

Mo–Sa 10 bis 18 Uhr

So 10 bis 15 Uhr

Benediktsplatz 1

D-99084 Erfurt

[www.erfurt-tourismus.de](http://www.erfurt-tourismus.de)

Besucherzentrum

Petersberg

Tel. +49 361 66 40 170

täglich 10 bis 18 Uhr

Petersberg 3

D-99084 Erfurt

[www.petersberg-erfurt.de](http://www.petersberg-erfurt.de)